

TV Hemsbach: Ballettabteilung überzeugt mit „Fantasy“ und Können / An zwei Tagen kommen insgesamt 600 Gäste zu den Vorführungen

Zuckerelfen verzaubern die Besucher

HEMSBACH. Es war im wahrsten Sinne des Wortes fantastisch: Die Tanzsportabteilung des TV Hemsbach präsentierte an zwei Abenden die Aufführung „Fantasy“ der Ballettabteilung – unter der Regie von Rachel Jackson-Weingärtner, die Anfang 2010 die Abteilung übernommen hatte. Die erfolgsverwöhnte Cheftrainerin der Pinguin-Tappers zeigte, dass sie neben dem Steptanz auch in der klassischen Disziplin des Tanzes über die entsprechende Kompetenz und Professionalität verfügt, die es braucht, um Kinder und Jugendliche für das Ballett zu begeistern.

Farbenfroh

„Fantasy“ war der Titel der Show und fantasievoll und farbenprächtig waren sowohl die Bühnendekoration als auch die Kostüme, die zum größten Teil in Eigenarbeit hergestellt wurden. Das von Jürgen Rühl gemalte Hintergrundbild verwandelte die Bühne der TV Halle zusammen mit der Licht- und Ton-technik in einen Ort, der das insgesamt 600-köpfige Publikum in den zwei Vorstellungen in ein zauberhaftes Reich der Fantasie entführte und für mehr als eine Stunde dort gefangen hielt.

Der Wechsel der Jahreszeiten

Ob Zuckerelfen, tanzende Rohrflöten, Schmetterlinge und Fledermäuse oder Schneeflocken, die 75 Akteure zwischen 4 und 18 Jahren überzeugten durch alle Altersklassen. Auch wenn die Aufführung aus mehreren kleinen Sequenzen bestand, so gab es doch einige Motive, die das gesamte Werk handlungsmäßig zusammenhalten, wie beispielsweise das Vergehen der Zeit, der Wechsel der Jahreszeiten oder



Annütig und zauberhaft: „Fantasy“ hieß die Aufführung, die die Ballettabteilung des TV Hemsbach an zwei Abenden präsentierte. Insgesamt kamen 600 Besucher und waren begeistert vom Können der Tänzer und den Choreographien.

BILD: LANGE/SAUTTER

der Ablauf eines Tages von Morgen bis Abend.

Die Ballett- und Modern-Dance-Choreographien stammten zum größten Teil von Rachel Jackson-Weingärtner, bis auf die der zwei Kindertanzgruppen, deren Tänze von Uschy Szott choreographiert wurden. Ein weiterer Bestandteil der Aufführung war die orientalische Gruppe „Banat al Farah“ unter der Leitung von Marion „Assada“ Enzenauer, die ebenfalls in zwei der vielen Programmpunkte auftrat.

Auch wenn bestimmt noch nicht alle Tänze und Bewegungen perfekt waren, so war Rachel Jackson-Weingärtner doch sehr zufrieden

mit ihren „Künstlern“ und am Ende der Veranstaltungen verlief ein voll und ganz begeistertes Publikum den Saal, mit großen Erwartungen für die nächste Aufführung, die voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2013 stattfinden wird. Zum Schluss bleibt nur noch zu bemerken, dass im September die neuen Ballettkurse beginnen. Wer also Interesse hat, kann sich entweder über die Homepage der Pinguin-Tappers unter www.penguin-tappers.de – hier gibt es auch eine Bildergalerie von der Show – informieren oder einfach mal in den Räumlichkeiten der Tanzsportabteilung im Gebäude der Hans-Michel-Halle in Hemsbach vorbeischaauen. **mw.**



Farbenfroh: Die Gruppe „Banat al Farah“ führte orientalischen Bauchtanz auf.

BILD: GUTSCHALK

Kerwe- und Heimatverein

Vorbereitungstreffen für die Kerwe

LAUDENBACH. Der Laudenbacher Kerwe- und Heimatverein lädt alle Kerwe-, Straußwirtschafts- und Standbetreiber zur Vorbereitung der Kerwe ein. Der Vorbereitungstermin findet am heutigen Donnerstag, 28. Juli, 20 Uhr, im St.-Bartholomäus-Saal statt. Jeder Verein, der teilnehmen möchte, sollte einen Abgeordneten zu diesem Termin schicken. Folgende Themen sollen besprochen werden: Wer wird eine Straußwirtschaft/einen Stand bewirtschaften? Wer wird am Umzug teilnehmen? Rechte und Pflichten der Teilnehmer. Alle Umzugsteilnehmer sollten die genauen Daten über die Fahrzeuge und den Fahrzeughalter mitbringen.

KURZ NOTIERT

Treffen des Jahrgangs 35/36

LAUDENBACH. Der Laudenbacher Schuljahrgang 1935/36 trifft sich am Dienstag, 2. August, um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Bahnhof“.

WIR GRATULIEREN

HEMSBACH. Die Eheleute Ursula und Egon Runge, Silberweg 41, feiern heute das Fest der diamantenen Hochzeit. Herbert Klein, Grünberger Straße 5, wird heute 87 Jahre alt. Maria Schnitger, Ulmenweg 17, begeht heute ihr 87. Wiegenfest. Otto Blum, Schubertweg 35, kann heute auf 83 Lebensjahre zurückblicken. Rudi Krämer, Draisstraße 55, feiert heute seinen 77. Geburtstag. Per Tholander, Bachgasse 86, wird heute 75 Jahre alt. Jürgen Sander, Zedernweg 11, kann heute auf 71 Lebensjahre zurückblicken.

LAUDENBACH. Robert Bürner, Bahnhofstraße 52, feiert heute seinen 77. Geburtstag.



Ein wahrhaft süßer Ausflug

HEMSBACH. Ein absolut süßes Vergnügen stand für die Kinder des Bonhoefferkindergartens Hemsbach auf dem Programm. Mit dem Bus fuhren sie nach Weinheim und besuchten dort die Chocolateria „Cacao“. Peter Gärtner, der Konditormeister, erklärte ihnen, aus welchen Zutaten Schokolade gemacht wird und welche verschiedenen Sorten es gibt. Er zeigte den Kindern echte Kakaoschote und Bohnen und ließ sie sogar ein paar Stückchen von den Bohnen probieren. Dann lernten die kleinen Gäste die Unterschiede von weißer, heller und dunkler Schokolade kennen – und probierten natürlich von jeder Sorte. Bevor sie sich wieder auf den Rückweg machten, schauten die Kinder sogar noch bei der Herstellung von Pralinen zu.

SG Hemsbach: Seniorinnen reisen nach Ludwigsburg

Schloss und Märchengarten

HEMSBACH. „Blühendes Barock“ lautete das Motto des Ausflugs der Seniorinnen der SG Hemsbach. Unter Leitung von Gerti Cordes ging es nach Ludwigsburg. Gleich am Morgen war eine Schlossführung angesagt: Das Residenzschloss, 1704 bis 1733 unter Herzog Eberhard Ludwig erbaut, ist das größte erhaltene deutsche Barockschloss. Während der zweistündigen Führung durch die prachtvollen Gemächer, erfuhr man vieles über das Leben bei Hofe und die Herrschaft Herzog Eberhard Ludwigs. Der Schlossführer erläuterte beispielsweise humorvoll, wie der Hofknicks zelebriert wurde. In der Ahnengalerie stellten die Ausflügler den höfischen Empfang der Hoheiten in gebeugter, unterwürfiger Haltung dar.

Nach der gemeinsamen Mittagspause ging es zur Gartenschau „Blühendes Barock“ mit Märchengarten. Auf über 30 Hektar erwartete die Besucher prachtvolle Gartenkunst verschiedener Epochen und Regionen. Einige Teilnehmer besuchten das Jagd- und Lustschloss

Favorite. Bei dem äußerlich barocken Schloßchen stammt die Inneneinrichtung aus der Empirezeit. Sehenswert waren hier auch die kunstvollen Wandmalereien. Das Schloss Favorite ist heute unter anderem Kulisse für die „Nachtcafé“-Talkshow des SWR.

Die Porzellanliebhaber konnten die einzigartige Porzellan-Manufaktur Baden-Württembergs besichtigen, welche im Residenzschloss untergebracht ist, ebenso das Modemuseum mit seiner umfangreichen Kostümsammlung des Landesmuseum Württemberg.

Am Abend trafen sich alle Teilnehmer wieder pünktlich und fußmüde am Schlossor. Fröhlich ging es bei der Heimfahrt zu und der ereignisreiche Tag endete mit einem gemeinsamen Einkehrschwung in Hemsbach.

Diesen Ausflugsbericht – und viele weitere – gibt es im Internet auf unserer Homepage unter der Rubrik „Unterwegs“: www.wnoz.de.

Sportschützenverein: Zwölftes Kleinkaliberschießen

Wer ist der beste Schütze?

LAUDENBACH. Das „Laudenbacher Kleinkaliberschießen“ geht in seine zwölfte Runde. An der Ausschreibung hat sich seit dem ersten Versuch im Jahr 2000 nichts geändert: der Sportschützenverein (SSV) Laudendach lädt alle Laudendacher Vereine und Verwaltungen, die Betriebe und Freundeskreise und nicht zuletzt die am Ratsstisch vertretenen Fraktionen zum freundschaftlichen Vergleichsschießen ein.

Es ist als Mannschaftswettbewerb vorgesehen, bei dem drei Erwachsene oder drei Jugendliche (ab 16 Jahre) als reine Damen- oder Herrenmannschaft oder auch als gemischte Mannschaft um den Wanderpokal der Gemeinde kämpfen. Pokale gibt es aber auch für die

Platzierten und sogar für die erfolgreichsten Einzelschützen. Zum Wettbewerb können die Mannschaften am Freitag, 5. August ab 18 Uhr oder am Samstag, 6. August ab 10 Uhr antreten. Doch auch wenn die Disziplin „sitzend aufgelegt“ keine übermäßigen Künste fordert, ist ein rechtzeitiges Training empfehlenswert: Bis zum Wettkampf können die Mannschaften dienstags und freitags ab 20 Uhr, samstags ab 15 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trainieren. Einzelheiten nennt Oberstschützenmeister Karl Heinz Dorer direkt vor Ort zu den Trainingszeiten oder telefonisch (06201/74805). Die Sieger aus dem 12. Laudendacher KK-Schießen werden im Verlaufe des SSV-Sommernachtsfestes am Samstag, 6. August, geehrt. **he**

VdK: Geschäftsstelle bald in der mittleren Bachgasse

Umzug in neue Räume

HEMSBACH. Für die aktiven Mitglieder des Hemsbacher VdK-Ortsverbandes steht Arbeit ins Haus: In den nächsten Tagen erfolgt der Umzug der Geschäftsstelle in die frei gewordenen Räume des ehemaligen Schuhgeschäftes Eisenhauer in der mittleren Bachgasse. Noch ist der Sitz der Geschäftsstelle in der Goetheschule. Der VdK erhofft sich dadurch mehr Besucher in den Räumen, zumal die neue Geschäftsstelle zentral gelegen ist. Die Räume werden übrigens auch vom Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt mitbenutzt.

In der jüngsten Vorstandssitzung des VdK wurden unter Leitung des Vorsitzenden Arthur Brauch die Umzugspläne besprochen und ein Fazit des Sommerfestes gezogen. Brauch stellte hierzu fest, dass der Besuch trotz des schlechten Wetter zufriedenstellend war. Zugleich wurde den Gartenfreunden mit ihrem Vorsitzenden Klaus Schleser, der ebenfalls dem VdK-Vorstand angehört, für das Entgegenkommen gedankt. Denn

auf ihrem Gelände fand das Fest statt. Weiterhin wurde bekannt gegeben, dass für den Busausflug nach Limburg an der Lahn alle Plätze belegt sind.

Vorsitzender Brauch hatte noch auf eine Mitteilung des VdK-Landesverbandes hingewiesen, wonach in Baden-Württemberg zum Jahresende 2010 knapp über eine Million anerkannte Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 bis maximal 100 Prozent registriert worden waren. Der VdK wirke seit Jahrzehnten auch als Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung. Bei Streitigkeiten um den Schwerbehindertenausweis gewähre er seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz. Die VdK-Kreisgeschäftsstelle Mannheim stehe für Auskünfte unter der Telefonnummer 0621/40049980 zur Verfügung, fügte Brauch noch hinzu, der sich zudem erfreut über eine weitere Mitgliederzunahme innerhalb seines Ortsverbandes zeigte. **gtr.**

Bergstraßen-Gymnasium: Siegerehrung für die Sportler der Bundesjugendspiele / Sophie von Göler und Paul Kreis landen ganz vorne

Wandertag für die sportlichste Klasse

HEMSBACH. Zum Ende des Schuljahres fand am Bergstraßen-Gymnasium die Siegerehrung für die Bundesjugendspiele statt. An diesem Wettbewerb hatten 336 Schüler aus den Klassenstufen fünf bis acht mit großer Begeisterung teilgenommen. Der Wettkampf besteht traditionell aus einem Dreikampf mit Kurzstreckenlauf, Ballweitwurf und Weitsprung. Wie gewohnt war die Veranstaltung von den Sportlehrern des Gymnasiums gut vorbereitet worden. Unterstützt wurden sie beim Messen und Stoppen von vielen ihrer Kollegen. Fast die Hälfte der Teilnehmer erhielt eine Siegerurkunde

und weitere 25 Prozent sogar eine Ehrenurkunde.

Die besten Sportler erhielten von Angelika Keßler-Hauß, der Schulleiterin des Gymnasiums, Pokale und Medaillen, die wie jedes Jahr vom Förderverein des Gymnasiums gespendet worden waren. Bei den Mädchen siegte Sophie von Göler aus der Klasse 6a, gefolgt von Katharina Götz (8c) und Esther Weißer (8a). Bei den Jungen setzte sich Paul Kreis, Klasse 5a, durch. Nabeegh Anwar (8a) und Jonas Rettig (6c) belegten die nächsten Plätze. Erfolgreichste Klasse wurde die 6b – sie erhält einen zusätzlichen Wandertag.

Die erfolgreichsten Teilnehmer der Bundesjugendspiele

■ **Klasse 5:** Jungen: 1. Paul Kreis, 2. Kilian Wagner, 3. Alexander Fiedler; Mädchen: 1. Lina Landwehr, 2. Pia Eppelmann, 3. Hannah Götz.

■ **Klasse 6:** Jungen: Jonas Rettig, 2. Raphael Müller, 3. Moritz Franke - Mädchen: Sophie von Göler, 2. Melina Heier, 3. Lina Pauli.

■ **Klasse 7:** Jungen: 1. Patrick Dörr, 2. Jonas Bauer, 3. Patrick Veith - Mädchen: 1. Aline Lieske, 2. Lena Leitner, 3. Theresa Meyer.

■ **Klasse 8:** Jungen: 1. Nabeegh

Anwar, 2. Patrick von Göler, 3. Marc Kungl - Mädchen: Katharina Götz, 2. Esther Weißer, 3. Louisa Ebert.

■ Zum Abschluss der Bundesjugendspiele fand die **Tierparkrunde** (1580 Meter) um den ehemaligen Tierpark hinter dem Schulgelände statt. Die Sieger: Klasse 5: Jungen: Thilo Fiedler; Mädchen: Paula Möller. Klasse 6: Jungen: Alexander Thron; Mädchen: Greta Sutter. Klasse 7: Jungen: Dennis Eich; Mädchen: Ronja Ball. Klasse 8: Jungen: Nabeegh Anwar; Mädchen: Esther Weißer.